

**Ab sofort Christbäume**  
vom Bauernhof zu fairen Preisen

- Täglich, auch sonntags, von 8 bis 19 Uhr
- Ausstellungsgelände vergrößert und teilweise überdacht

**Sepp Tuercher**  
DER FREUNDLICHE CHRISTBAUMHÄUFLER

Holzmann 17 • 83627 Warngau/Bernloh  
Tel. 0173 / 9486121

LIABE LEIT



Ma derfs ja ned laut sogn, aba des Corona hod scho aa guadn Seitn. I erinner mi no lebhaft, wia damois ums Vammummungsverbot gstrittn worn is. Und heit? Kriegt jada a Bußgeld, wenn er ohne Maske zur Demo geht. Mit so am schwarzn Latz vor da Nosn schauht ma glei vui gfährlich aus. Vielleicht huift ja do aa da neie Impfstoff – oana auf Baldrian-Basis waar ned schlecht.

Eia Stichelhex

**Happy Beauty DAYS**

**20% Rabatt**  
auf Ihren Einkauf!\*

27.-28. Nov.

\*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht auf reduzierte Artikel und Dienstleistungen

**Parfümerie Winkel**

Kosmetikinstitut  
Bahnhofstr. 3c  
83727 Schliersee  
Tel. 08026/6745  
www.parfumerie-winkel.de

## IHRE REDAKTION

für die Stadt Miesbach

und die Gemeinden Bayrischzell Fischbachau Hausham Irschenberg Schliersee

Tel. (0 80 25) 2 85-0  
Fax (0 80 25) 2 85-33  
redaktion@miesbacher-merkur.de

Der Organisator Anton Linsinger aus Bad Wiessee.



Die Teilnehmer während Linsingers Rede vor dem Autokorso.

FOTOS: THOMAS PLETTENBERG (2)

## Im Autokorso gegen Corona-Politik

Ein Autokorso aus rund 210 Wagen hat in Miesbach gegen die Corona-Maßnahmen protestiert – deutlich mehr, als Organisator Anton Linsinger erwartet hatte. Der Bad Wiesseer kritisierte in seiner Rede alle Aspekte der Pandemie. Die Menschen würden getäuscht und ihre Gesundheit riskiert.

VON CHRISTIAN MASENGARB

Miesbach – Als Anton Linsinger die Sirene an seinem Megafon einschaltet und von seinem Traktor vor die Menschen läuft, die sich am Montag um 19 Uhr auf dem Miesbacher Volksfestplatz nahe des Alpengroßmarkts versammelt haben, glaubt er zu wissen, was die Medien über die von ihm organisierte Demonstration berichten werden. „Wenn wir morgen unsere Zeitungen aufschlagen und lesen, dass sich Rechte in Miesbach getroffen haben oder ein paar Spinner“, ruft

der 42-jährige Bad Wiesseer, Bundesfährnrich der Gebirgsschützen und Vater von zwei Söhnen, „dann, liebe Regierung und liebe Medien, möchte ich euch etwas sagen: Eure Einteilung der Menschen in Schubladen wird nicht mehr lange funktionieren.“ Die Zuschauer klatschen. „Ich bin so wenig rechts, wie ich links bin.“

### Kritik an Impfstoff, Abstandsregeln und Maskenpflicht

Linsinger trägt Stirnlampe und orange Leuchtweste. Das Megafon hängt von seinen breiten Schultern. Eine Maske trägt der Familienvater nicht, der für die Gebirgsschützen 20 bis 25 Mal im Jahr stundenlang mit der rund 18 Kilo schweren Fahne auf der Schulter ausrückt (Interview vom September: „Ich bin gut trainiert“). Eine Maske sei ihm aus gesundheitlichen Gründen unzumutbar, verkündet das Attest, dass er vor der Veranstaltung den Polizisten gezeigt hat.

Auch von Linsingers rund 60 Zuhörern trägt zunächst keiner einer Maske. Sie sind meist mittleren Alters, aber auch bunt gemischt: Ein Senior in Lederhosen steht neben einer Familie mit Kleinkind und einer Gruppe 20-jähriger. Als Linsinger sie an die Maskenpflicht erinnert, zieht sich der Großteil von ihnen einen Schutz ins Gesicht.

Linsinger kommt zum Inhalt. Mit dem vom Bundestag beschlossenen 3. Infektionsschutzgesetz sei der Bundesrat entmacht worden, ruft er den Menschen zu. „Auch wenn ihr, die ihr hier steht, als einige der wenigen, den Inhalt dieses fragwürdigen Gesetzes kennt, so will ich euch ein paar Punkte daraus vorlesen.“ Ausgehbeschränkungen, Abstandsgebot, Verpflichtung zur Mund-Nasen-Bedeckung – alles rechtswidrig, zitiert Linsinger den AfD-nahen Anwalt Tobias Gall. „Schande! Schande!“, ruft ein Zuhörer.

Auch das Vorgehen der Polizei gegen Impfgegner in Berlin und Leipzig prangert Linsinger an. Die Beamten

hätten friedliche Demonstrationen durch Angriffe aufeinandergetrieben und zur Verletzung der Abstandsregeln gezwungen. „Diese Gewalt muss aufhören.“ Einer ruft: „Söldner! Söldner!“

Linsingers drittes Thema: der Impfstoff. Er sei „anders als alle bisherigen Impfstoffe“ und „der größte Menschenversuch aller Zeiten“.

### Friedliche Demonstration, keine Zwischenfälle

Geimpfte könnten Krebs und schwere Entzündungen bekommen. „Völkermörder“, ruft ein Zuhörer. „Weils alle korrupt sind“, ein anderer. Linsingers Fazit: „Ich mache mir große Sorgen um unser Land und unsere Demokratie.“ Alternativen schlägt er nicht vor.

Nach gut 20 Minuten ist Linsinger fertig. Er geht zum Traktor, der Autokorso fährt los. Eine junge Frau mit lila Haaren steigt in einen Fiat. Aus einem VW tönen durch heruntergelassene Fenster

die Lautsprecher: „Deutschland, zeig dein Gesicht. Wach endlich auf, kämpf für dein Recht. Hey, Ihr da oben, seid Ihr echt so korrupt?“

Laut Einschätzung der Polizei fahren mit dem Korso 210 Autos durch Miesbach, deutlich mehr als die Zahl der Zuhörer bei Linsingers Rede vermuten ließ. Einige Teilnehmer seien in den Autos geblieben, andere weiter hinten, meinen die Beamten. Rund 500 Menschen dürften insgesamt gekommen sein. Ihre Kennzeichen stammen aus dem Landkreis oder dessen Nachbarn.

Der Zuspruch überrascht selbst Linsinger. In der Vorbesprechung mit Landratsamt und Polizei hatte er 20 bis 100 Autos erwartet. Über Messen-Gruppen hatte er zur Demo eingeladen, mehr will er nicht sagen. Was für Gruppen? Freizeitverein oder politisch? „Ja, Gruppen.“

Hupend fährt der Korso Richtung Esso-Tankstelle, dann zu Schulcampus, Stadtplatz und Mittelschule. Zurück am Volksfestplatz endet die Demo. Alles sei „störungs-

**SÜDKÄSE.com**  
Wir lieben Käse

**NEU!**

**Lagerverkauf**  
vom 27.11. - 19.12.  
**Freitags 13-18 Uhr**  
Bergwerkstraße 4 - Miesbach  
Wir haben dort immer über 150 verschiedene Käse für Sie lagernd.  
**Bis zum 19.12. 15% auf ALLES!**

frei verlaufen“, sagt die Polizei tags darauf. „Wir waren zum Schutz der Versammlung vor Ort und um die Fahrt zu ermöglichen. Das war problemlos möglich.“ Auch Linsinger, der vor der Veranstaltung gesagt hatte, es wäre ein Erfolg, friedlich demonstrieren zu können, dürfte zufrieden sein: Auch das war problemlos möglich.

## Im Motorraum mitgefahren: Katze aus Agatharied in Bad Tölz entlaufen

Agatharied – Ein unfreiwilliger Ausflug nach Bad Tölz ist der Grund, dass ein 55-jähriger Mann aus Agatharied nun seine Katze vermisst. Wie die Tölzer Polizei in ihrem Pres-

sebericht schreibt, entpuppte sich die fünfjährige Muni als äußerst reiselustig. Die Katze war offenbar zu Hause in Agatharied in den Motorraum des Wagens ihres Besit-

zers gekrochen. Das fiel dem 55-jährigen allerdings erst auf, als er sein Auto am Montag gegen 11 Uhr am Parkplatz des Hagebaumarkts im Tölzer Moraltpark abstellte.

„Der Katzenbesitzer sah nur noch, wie seine Miese Reiß aus nahm und nicht mehr auffindbar war“, schreibt die Polizei. Muni ist rot-weiß, trägt kein Halsband und ist

weder tätowiert noch gechippt. Durch den Aufenthalt im Motorraum hat sie Abschlüpfungen an der linken Körperseite erlitten. „Der Katzenhalter wäre froh, wenn er

seine Miese wieder in die Arme schließen könnte“, meldet die Polizei. Wem Muni zufliegt, soll sich bitte unter ☎ 0 80 41 / 76 10 60 an die Polizei wenden.

mm

## Fachgeschäfte aus der Region

WWW.GOLDPLATIN.DE

**PAVLAKOVICH**  
MÜNCHNER STRASSE 20 • 83707 BAD WIESSEE

**Betten NIEDERMAIER**  
Bad Wiessee | Sanktjohanserstr. 67

**Roßmann's am See**  
Gesundheit und Haare in exklusivem Ambiente

Bei uns sind Sie vor Covid sicher:  
In zwei getrennten Räumen wird immer nur ein Kunde pro Raum bedient

Neu bei Markus Roßmann:  
Online und live – Das Gesundheitsminimalprogramm

Rufen Sie an!  
Adrian-Stoop-Strasse 11 | 83707 Bad Wiessee  
Telefon 08022 665 75 80

**marktplatz'le**  
Bad Wiessee

www.marktplatzl-badwiessee.de

Alle Geschäfte & Dienstleister auf einen Blick

Im Web

**Miele**

TRIFLEX  
3 in 1 INNOVATION

**Elektromeister**  
Söllbachtalstraße 1 • Bad Wiessee  
0 80 22 / 8 20 80 • www.elektro-zill.de